

Acht Verletzte nach Seilbahnunfall im höchsten Skiresort Europas

Bei einem Kabelbahnunglück im höchsten Skiresort Europas, Val Thorens, wurden acht Personen verletzt, zwei davon schwer. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft laufen.



Am Dienstag wurden acht Personen verletzt, als eine Seilbahn im französischen Skigebiet Val Thorens mehr als 3.000 Meter über dem Meeresspiegel abstürzte, teilten die Behörden mit.

Details zum Vorfall

Die Seilbahn transportierte Bauarbeiter zur Cime Caron, als sie aufgrund schlechter Wetterbedingungen mit der Ankunftsstation kollidierte, so eine Erklärung der Region Savoie in Frankreich. Bei dem Vorfall wurden zwei Personen schwer verletzt, während sechs weitere leichtere Verletzungen erlitten.

Rettungsmaßnahmen und Ermittlungen

Die Feuerwehr und Rettungsdienste reagierten umgehend auf den Unfall, wobei über 120 Einsatzkräfte mobilisiert wurden. Das öffentliche Staatsanwaltschaftsbüro der Region hat eine Untersuchung eingeleitet, um die genauen Umstände des Vorfalls zu klären.

Vorbereitungen für die Skisaison

In Val Thorens fanden Bauarbeiten zur Vorbereitung auf die bevorstehende Skisaison statt. Das Skigebiet plant seine Eröffnung am Samstag und erwartet Besucher bis Anfang Mai.

Beliebtheit von Val Thorens

Val Thorens zählt zu den beliebtesten Skidestinationen Europas und ist das höchstgelegene Skigebiet des Kontinents. Es ist Teil der **3 Vallées**, des größten Skigebiets der Welt, das über 600 Kilometer Pisten bietet und sich zwischen Val Thorens sowie den beiden anderen Hauptresorts **Courchevel** und **Meribel** erstreckt.

Die Cime Caron

Der Cime Caron, an dem der Vorfall stattfand, erhebt sich auf nahezu 3.200 Metern (10.500 Fuß). Die Kombination aus atemberaubenden Ausblicken und hervorragenden Skibedingungen macht dieses Gebirge zu einem bevorzugten Ziel für Wintersportler.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at